



UNVERKEHRT.DE

Politik und mehr aus Kalletal und Lippe

Großes Rätselraten wegen Mai-Ratssitzung in Kalletaler Gastronomie

Schon wieder Weihnachten?



Mit roten Zipfelmützen zur 27. Öffentlichen Sitzung des Rates der Gemeinde Kalletal in der 10. Wahlperiode am 18. Mai 2017 im Gasthaus Rieke-Schulte aufzulaufen, haben wir von unverkehrt.de nur kurz überlegt und dann als Scherz beiseite getan. Dabei ist die Geschichte gar nicht so lustig, sondern hat etwas mit dem angemieteten Sparkassenraum für Ratssitzungen zu tun (wir berichteten mehrfach, siehe Archiv/Allgemeines). Die Anmietung war angeblich dringend erforderlich, fand Bürgermeister Hecker im vergangenen Jahr und setzte die Vertragsunterzeichnung mit Bernd Brummermann von der Sparkasse medienwirksam in Szene. In der Bevölkerung und auch bei einigen (leider wenigen) Ratsmitgliedern führte das jedoch zu Nachfragen. Berechtigterweise: Nach heutigem Stand fanden nur drei von sechs Ratssitzungen in der Sparkasse statt.

Hier ein Auszug aus dem Niederschrift der Ratssitzung vom 29.09.2016 auf eine Anfrage der UKB-Fraktion zu den angemieteten Räumlichkeiten:

„6. Hat die Verwaltung in Erwägung gezogen, in den warmen Sommermonaten vielleicht das Bürgerhaus am Markt zu nutzen oder auf die Räumlichkeiten der Kalletaler Gastronomie auszuweichen?“

Antwort BM Herr Hecker: Selbstverständlich wurde das verwaltungsseitig in Erwägung gezogen, ist letztendlich aber aufgrund der Nutzungsbeschränkung der Personenzahl und der räumlichen Unzulänglichkeit im Erdgeschoss verworfen worden. Die Nutzung der Räumlichkeiten in der Sparkasse ist im Übrigen nicht auf Ratssitzungen beschränkt. Insofern steht der Nutzung beispielsweise durch Haupt- und Finanzausschusssitzungen in der warmen Jahreszeit nichts im Wege.

Überlegungen, Ratssitzungen in der Gastronomie abzuhalten, wurden, mit Ausnahme eines sich evtl. anschließenden Weihnachtssessen, in Folge der zu berücksichtigenden Kosten wie in der Antwort zu Frage 5 ausführlich dargestellt, verworfen.“

Soll ja wohl heißen, dass Ratssitzungen in der Gastronomie **zu teuer** sind...

Also: Am 18. Mai war Weihnachtssitzung! Schade nur für den Wirt, dass das Weihnachtssessen ausgefallen ist. Er hätte bestimmt in bewährter Art was Leckeres gezaubert. (AS23052017)